

Ausflüge 1. Halbjahr 2016

1. Salzachausflug - beim Bräugartl

Unser erster gemeinsamer Ausflug mit Katinka Neher und Karin Fraundorfer führte uns an die Salzach. Wir trafen uns im „Bräugartl“. Dort haben wir uns mit einem kleinen „Kennenlernspiel“ einander vorgestellt und sind dann gemeinsam bei strahlendem Sonnenschein am Salzachufer Richtung Tiefenau gelaufen. An den Salzachhängen konnten wir bereits ein paar Frühlingsblüher, u. a. auch schon Löwenzahnblüten entdecken. An den mit Moos bewachsenen Kalk-Versteinerungen, die durch das herabfließende Wasser immer mehr aufgebaut werden, ließen wir uns unsere erste gemeinsame Brotzeit schmecken. Wir sprachen über die „Salzach-Edelsteine“, über deren Alter und wo sie herkommen, warum sie so verschiedene Farben haben. Am Ende durften wir uns jeweils einen geschliffenen Salzach-Kieselstein aussuchen und mit nach Hause nehmen.

2. Oster-Ausflug nach Raitenhaslach am 1. März

Die Nr. 1264, 521 und 524 ist vom Oster-Ausflug Raitenhaslach, auf dem Weg zur Salzach wurden noch andere „wilde Wasser“ erkundet. Leider zeigten sich aufgrund des kalten und regnerischen Wetters noch sehr wenig Frühlingsblüher, so dass wir unsere Osternester leider nicht so schön schmücken konnten.



3. Waldrapp-Ausflug am 5. April

Auf Nr. 1342 sieht ihr Dr. Ernst Spindler und die Vertretung von Katinka Neher, Henriette Auer, die sich freundlicherweise bereit erklärt hat, unsere Gruppe mit zu betreuen. Wir haben am 5.4.2016 die Waldrapp-Kolonie in Burghausen am Pulverturm-Areal besichtigt. Wir haben den Waldrappen eine ganze Menge Nistmaterial gesammelt, das sie dann auch bald vor unseren Augen in ihren Nestern verbaut haben. Herr Dr. Spindler hat uns eine ganze Menge über die Waldrappe erzählt und wir konnten dann bei der Fütterung zusehen. Es gab u. a. frische Mehlwürmer, die Leibspeise der Waldrappe. Die Voliere wird entfernt sobald in den Nestern Gelege zu finden sind, sie suchen sich dann ihre Nahrung selbst und verpflegen ihre Familienmitglieder. Die Vögel sind beringt und können anhand der Nummer und einer Namensliste identifiziert werden.



Auf dem Weg zu den Waldrappen sammelten wir noch Kräuter für einen Kräuterquarkaufstrich, den wir uns dann mit frisch gebackenem Vollkornbrot auf dem schönen Platz bei den Waldrappen als Brotzeit schmecken ließen, bevor es wieder zurückging.

4. **Ausflug auf den Hechenberg am 10. Mai**

Am 10. Mai hatten wir uns zu einer Wanderung auf den Hechenberg verabredet. Das Bild Nr. 1425 und Nr. 1426 zeigt unsere Gruppe bei einer kleinen Rast auf der Wiese vor dem Kümmernis-Kircherl.

Es wurde die Legende von der „bärtigen Frau“ (Kümmernis) erzählt, die dann der Sage nach auch gekreuzigt wurde. Das entsprechende Bild hängt im Innenraum über dem Eingang des Kirchleins.

Anschließend ging es dann noch zum Heidenstein und weiter zu den „Seen“ am Hechenberg. Dort durften die Kinder noch eine „Unterkunft“ aus Ästen und Zweigen bauen, was mit großem Eifer und Spaß auch gemacht wurde. Siehe hierzu Bild Nr. 1427. Leider war die Zeit zu kurz und wir mussten die Rückkehr antreten.



5. Äskulap-Safari am 7. Juni

An unserem letzten Treffen vor den großen Ferien, am 07.06.2016 trafen wir uns am Salzach-Ufer. Bild Nr. 1439. Wir machten uns auf dem Weg nach der Suche der Äskulapnatter. Leider sahen wir nur die Behausung in Form eines Reisighaufens, wo sie sich gern versteckt und ihre Unterkunft hat. Im Schwemmholz des letzten Hochwassers wollten wir nach schönen Holzstücken suchen Bild 1437 – besonders schöne Stücke waren nicht dabei und so landeten diese nach alter Tradition wieder im Wasser. Nach unserer Pause und Stärkung mit „Schokoladenkuchen“ Bild 1438 gingen wir über den steilen aber wunderschönen „Kreuzpointner-Steig“ Richtung Endpunkt am Brunnen in der Neustadt. Wir kamen dabei an einer großen, schönen Höhle vorbei Bild 1442 und fanden auf dem Weg noch eine kleine, leider tote Blindschleiche. Schön war´s trotzdem, glaub ich.



<<...> <<...> <<...> <<...> <<...> <<...> <<...> <<...> <<...> <<...> <<...> <<...>

Wir, Katinka Neher, Henriette Auer und Karin Fraundorfer danken Euch für Euer Vertrauen und wünschen Euch viel Spaß und Erholung in den Ferien. - Vielen herzlichen Dank für den Gutschein – er wird redlich geteilt!

Alles Liebe und Gute – bleibt gesund bis zu unserem Wiedersehen im Herbst, wenn Ihr wollt.

Angedacht ist das erste Treffen am 04. Oktober 2016 für Kinder der 1. – 3. Klasse